

Ressort: Auto/Motor

Oettinger will EU-Strategie für Autoindustrie

Brüssel, 04.08.2017, 18:00 Uhr

GDN - Als Reaktion auf den Dieselskandal hat der deutsche EU-Kommissar Günther Oettinger eine gemeinsame europäische Strategie gefordert, um zu klären, welche Grenzwerte die Unternehmen künftig erfüllen sollen. "Ziel der Kommission muss sein, die unterschiedlichen Vorschriften zu den Grenzwerten für Stickstoffdioxide, Feinstaub und CO2 künftig sinnvoll aufeinander abzustimmen", sagte Oettinger dem "Spiegel".

Unterstützung erhält er von SPD-Europaparlamentarier Ismail Ertug, der im Verkehrsausschuss des Europaparlaments sitzt. "Die Kommission sollte einen Masterplan für die Zukunft der europäischen Autoindustrie entwickeln: Auf welchen Antrieb setzen wir 2025? Wie sieht die Autoindustrie dann aus?" Auch der CDU-Wirtschaftsexperte Markus Pieper warnt, die Debatte auf die deutsche Autoindustrie zu verengen. "Dieselgate und Stickoxide sind ein europäisches Phänomen. So gut wie alle europäischen Autohersteller tragen Verantwortung dafür, dass in so gut wie allen EU-Mitgliedsländern Grenzwerte überschritten werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92900/oettinger-will-eu-strategie-fuer-autoindustrie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619